Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät

**Narrative Report**

**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name (freiwillig):
Studienfächer: Spanisch / Geschichte Lehramt GymGe
Studienabschluss: Bachelor of Education

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Romanisches Seminar (Spanische Philologie)
Gastuniversität/Stadt: Universidad de Oviedo, Oviedo
Institut Gastuniversität:

Zeitraum: Wintersemester ◉ Sommersemester ○ ganzes akademisches Jahr ○

von 16/9/21 - 30/1/22

E-Mail-Adresse (freiwillig):

## 1. Organisatorisches

### … an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe…)?

Ja, es gab ein Büro für internationale Studierende, die zentral in der Stadt liegt. Dort konnte man für jedes Anliegen hingehen, vor allem aber bei der Anmeldung kurz nach der Ankunft haben sie helfen können.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Nein, zumindest hatte ich keine Informationen erhalten. E

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson Martina Mohr (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ja, vor allem am Anfang, bevor und während ich das Learning Agreement erstellt habe, war Frau Mohr immer für mich da und konnte mir hervorragend helfen.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation verlief sehr transparent, es wurde gleich am Anfang klargemacht, worauf geachtet wird und wie bewertet wird. Zwischendrin hatte ich auch immer guten E-Mail-Austausch erfahren können.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Die Einschreibung, die Anmeldung zu den Kursen

## … an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Zufriedenstellend, gute Erreichbarkeit bei Problemen und Fragen

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) … mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Auslandsbafög: hat ein wenig Zeit in Anspruch genommen, aber irgendwann reibungslos

b) … mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Unkompliziert, sehr zuvorkommend und hilfsbereit

c) … mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Unkompliziert

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Sehr viel Auswahl, was den Buchbestand in den Bibliotheken angeht, die Kursauswahl war ein wenig schwach und es war schwierig, keine zeitlichen Überschneidungen zu haben

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Das verlief weitgehend problemlos, bis auf die Tatsache, dass die Kursauswahl ein wenig begrenzt war

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Theoretisch ja, aber ich hatte in den ersten zwei Wochen Zeit gehabt, dass ich mir die Kurse anschaue und ggf. etwas ändere, aber dadurch kam es zu Überschneidungen und weil es nicht viele Kurse gab, die mich interessierten, war es ein bisschen schwierig

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, nur im freiwilligen Sprachkurs

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Ja, um die Credit Points zu erreichen, mussten manchmal Studienleistungen abgegeben werden (Abgaben, Hausarbeit, Klausur…)

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Zu den meisten sehr vertraut und herzlich (in Spanien ist es üblich, dass man sich duzt)

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Es kam auf die Veranstaltungsform an, in Vorlesungen konnte man mit bis zu 50 Studierenden rechnen, aber in Seminaren auch mal mit 10-15

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Lage der Uni war top! Supermärkte, viele Grünflächen in der Nähe

## 3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe die Wohnung über idealista gefunden

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe schon drei-vier Monate vorher angefangen, eine Wohnung zu suchen und hatte keine Überbrückungsgelegenheit nötig

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Es war nur 5 Gehminuten von der Uni entfernt, ich lebte alleine in einer 1-Zimmer-Wohnung, preislich relativ hoch, aber dank des Bafögs bezahlbar

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

-

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ja, es gab eine WhatsApp-Gruppe, in der ständig Freizeitangebote gemacht wurden und man auch untereinander Pläne erstellen konnte

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes…)?

Wandern, Fußball, an den Strand in Gijón gehen

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für…

… ein Ticket (Bus/Bahn): 1,20
… ein Bier: -
… eine Mahlzeit in der Mensa: -
Sonstiges:

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

-

## 4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)

### 4.1 Planung:

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

**4.2 Finanzierung/Unterstüzung:**

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

**4.3 Leben vor Ort:**

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf…

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

### 4.4 Fazit:

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?